

# „Ich steh‘ hier am Marktplatz seit fünfhundert Jahr‘n“

Zum Rathaus-Jubiläum haben „Bächelsberg Sannreis“ ein Rathauslied aufgenommen

ALSFELD (gk). Es ziert Postkarten, Poster und Briefmarken, es gibt es als Sticker, es ist Thema von Büchern – und jetzt hat es auch ein eigenes Lied: das Alsfelder Rathaus, dessen Grundsteinlegung sich im kommenden Jahr zum 500. Male jährt. Als Hommage zum 500. Geburtstag hat die Musikgruppe „Bächelsberg Sannreis“ jetzt ein Rathauslied komponiert.

„Ich steh‘ hier am Marktplatz seit fünfhundert Jahr‘n / und ich hab‘ schon so manches gesehn. / Ich erzähl‘ euch Geschichten längst vergangener Tage, nehmt euch Zeit und bleibt einfach mal stehn!“ – so lautet der Refrain des sechsstrophigen Liedes über das Alsfelder Markenzeichen. Die Aufnahmen wurden in diesen Tagen in einem Studio in Schlitz abgeschlossen, das Lied ist „im Kasten“ und dürfte noch in diesem Jahr als CD in den Verkauf gehen. Die Covergestaltung hat Jürgen Litzka übernommen, der schon das neue Logo „500 Jahre Rathaus Alsfeld“ entwickelt hat.

Zurück geht die Idee eines Rathausliedes auf Axel Haltenhof, den Initiator der Alsfelder Kulturtage 2010. Das Programm der zweiten Kulturtage 2012 steht im Zeichen des Rathauses, dessen Bau vor 500 Jahren begonnen und das 1516 fertiggestellt wurde.

Das Aushängeschild der Stadt hat eine wechselvolle Geschichte. Derzeit wird von einem Arbeitskreis des Geschichts- und Museumsvereins Alsfeld ein Buch über das Rathaus für das Jubiläumsjahr

erstellt. Auch in der Liedversion sollte die Geschichte des Rathauses zum Ausdruck kommen.

Um die Verbundenheit zwischen Bevölkerung und dem Rathaus zum Ausdruck zu bringen, wurde eine heimische Musikgruppe gesucht. Fündig wurde

Fach-Lektüre über das Rathaus zur Verfügung. So wurden auch politische Ereignisse, wie beispielsweise der vorgesehene Abriss im Jahr 1878 und die baulichen und touristischen Besonderheiten in den Liedtext aufgenommen.

Die vier Musiker der „Bächelsberg Sannreis“ probten und probten, Woche für Woche, zwischen der täglichen Arbeit, alle Mitglieder der Mundart-Musikgruppe sind berufstätig: Torsten Vey aus Berfa ist Handelsvertreter, Matthias Schmidt aus Gießen Propst der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau, Helmut Euler aus Romrod Messtechniker und Gunter Lenke Finanzberater. Harald Berthold aus Grebenau ist für die Ton- und Lichttechnik verantwortlich. Was die Finanzierung der CD betrifft: Die Produktion der ersten tausend Exemplare ist abgesichert.

Zum ersten Mal öffentlich erklingen wird das Rathauslied am 19. Mai des kommenden Jahres bei der Festveranstaltung zum 500-jährigen Jubiläum des Rathauses auf dem Alsfelder Marktplatz. Wer es schon vorher hören will, kann sich unter [www.alsfelderrathaus.de](http://www.alsfelderrathaus.de) einen Eindruck verschaffen.

Das Rathaus-Lied der „Bächelsberg Sannreis“ ist nicht das erste Lied über Alsfeld. In den 80er Jahren entstand „Mein goldiges Alsfeld“, gesungen von Gaby Reichardt, eine der Darstellerinnen aus der Hesselbach-serie. Den Text dazu schrieb damals die Alsfelderin Emmi Lang.



Das Cover der neuen CD.

Axel Haltenhof in Berfa bei Gunter Lenke und der Mundart-Band „Bächelsberg Sannreis“. Haltenhof stellte Lenke, der auch Vorsitzender der Kulturscheune Berfa ist, für den Liedtext historische



„Bächelsberg Sannreis“ im Studio: Matthias Schmidt, Harald Berthold, Gunter Lenke, Helmut Euler und Torsten Vey.

Fotos: gk